



**Gefördert durch
Sozialamt Chemnitz**



Unser Seminar berichtet heute über Berufe im Umgang mit dem Werkstoff Holz. Das Berufsfeld umfasst die Berufe rund um den Werkstoff Holz im Hochbau, Ausbau und Tiefbau sowie die Fertigung von Produkten aus Holz. Tischler/innen stellen z.B. Möbel, Türen und Fenster aus Holz und Holzwerkstoffen her oder führen Innenausbauten durch. Sie arbeiten überwiegend bei Herstellern von Möbeln, Holzwaren oder -konstruktionsteilen sowie im Tischlerhandwerk, z.B. in Bautischlereien.

Darüber hinaus können sie bei Herstellern von Holzwerkstoffen oder in Baumärkten und Möbelhäusern beschäftigt sein. Auch Theater mit eigener Tischlerei oder Betriebe des Schiffbaus kommen als Arbeitgeber infrage. Schulische und allgemeine Voraussetzungen: Neben dem Interesse an einer handwerklich/technischen Neigung, sollte auch Interesse an kreativ-gestaltenden Tätigkeiten bestehen. Es werden in allen Bereichen gute bis befriedigende Leistungen erwartet. Auch hier ist genaues und sorgfältiges Arbeiten eine wichtige Voraussetzung. In einigen der Berufe ist körperliche Fitness und Höhentauglichkeit Bedingung. Die Ausbildungszeit beträgt bei in der Regel 3 Jahre.

Ein neuer Beruf in der Sanierung ist der Holz- und Bautenschützer. Durch die Ziele der Regierung, den Energiebedarf nicht nur im Neubau, sondern auch im Gebäudebestand drastisch zu senken, brauche der Bau neben den klassischen Berufen vor allem neue Profis für die Sanierung. Die Zukunftsperspektiven sind für qualifizierte Fachleute wie Holz- und Bautenschützer so gut wie nie.



Lichtentanne ist eine Gemeinde im Landkreis Zwickau in Sachsen und liegt rund 99 km westsüdwestlich der Landeshauptstadt Dresden sowie rund 213 km südsüdwestlich der Bundeshauptstadt Berlin. 6632 Einwohner leben in der Gemeinde. Die Einheitsgemeinde Lichtentanne besteht aus den vier Ortsteilen Ebersbrunn, Lichtentanne, Schönfels und Stenn .

Ebersbrunn ist der älteste der vier Orte. Bereits um 1118 wurde der Alboldsbrunnen, die Pleißenquelle , erstmals urkundlich erwähnt. Die Pleiße ist ein rechter (östlicher) Nebenfluss der Weißen Elster in Sachsen und Thüringen. Der Name Pleiße bedeutet „das Sümpfe bildende Wasser“.

Historisch gesehen gehörten die Ortsteile der heutigen Einheitsgemeinde zur Herrschaft Schönfels. Die Burg Schönfels, ist ein weit über die Landesgrenzen hinaus bekanntes und beliebtes Ausflugsziel in der Region.

Lichtentanne hat einen im Regionalverkehr bedienten Haltepunkt an der Sachsen-Franken-Magistrale. Der Ortsteil Stenn ist für die Herstellung von Schultüten durch die „Roth Edition“ (ehemals „Lichtentanner Kalender-Verlag“) bekannt. Größter Hersteller von Schultüten in Deutschland ist die Nestler Feinkartonagen GmbH in Ehrenfriedersdorf (Erzgebirge). Sie produziert über zwei Millionen Schultüten pro Jahr. Das Business Innovation Center, kurz BIC, im Ortsteil Stenn ist die erste Adresse für Forschung und Wirtschaft im Landkreis. Die Oberschule Lichtentanne ist wegen ihrer besonders erfolgreichen Handballmannschaften über die Gemeindegrenzen bekannt.

Sehenswürdigkeiten



Pleißenquelle



Burg Schönfels



Römertal



St. Barbara-Kirche



Alte Schmiede

Wissen Sie, dass ...

... Ableitung von Abprodukten aus der carbochemischen Industrie im Südraum Leipzigs die Pleiße während der Zeit der DDR zum Synonym eines verschmutzten Flusses machte.

... Johann Sebastian Bach den Fluss durch zwei Werke gewürdigt hat.

... auf der Suche nach Historie finden wir in Ebersbrunn eine mittelalterliche Wallanlage und eine alte Mühle, die zu den ältesten Mühlbauwerken Deutschlands gehört (um 1342).

... Eines der Wahrzeichen des Ortes Lichtentanne die um 1150 erbaute St. Barbara-Kirche ist.

